E-world 2015

Messe der Superlative

[16.02.2015] Mit einer Rekordbeteiligung schloss die 15. E-world energy & water in Essen. 640 Aussteller aus 25 Nationen präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen rund um die Energiewirtschaft.

Die 15. E-world energy & water in Essen ist zu Ende und wieder einmal wurden Rekordwerte erzielt: 640 Aussteller (2014: 620) aus 25 Nationen präsentierten vom 10. bis 12. Februar 2015 ihre Produkte und Dienstleistungen rund um Erzeugung, Effizienz, Handel, Transport, Speicherung, Smart Energy und grüne Technologien. Davon konnten sich die rund 24.000 Besucher aus 80 Ländern vor Ort überzeugen. „Die E-world war wieder der Place-to-be für die Energiebranche“, sagt Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. „Informationsaustausch sowie die Pflege bestehender und das Knüpfen neuer Geschäftskontakte waren die Hauptziele unserer Besucher.“
Im Fokus der Messe stand erneut das Thema Smart Energy. Laut Veranstalter präsentierten 120 Unternehmen ihre Lösungen rund um Smart Grids, Smart Metering, vernetzte Haustechnik und Energiespeicherung. Ergänzt wurde dieser Bereich durch die beiden gut besuchten Fachforen Smart Tech und Energy Transition. Akteure aus Politik und Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung widmeten sich unter anderem Themen wie Energiespeicher, Smart City, Energy 2.0 und Big Data.

Positive Resonanz

Von dem umfassenden Angebot der E-world zeigt sich die Branche überzeugt. „Wir hatten viele gute Gespräche, sowohl mit bestehenden Partnern als auch mit neuen Interessenten“, sagt Christoph Kahlen, Leiter Öffentlichkeitsarbeit bei der Thüga Aktiengesellschaft. „Thüga hat die E-world genutzt, um das breite Lösungsangebot vorzustellen, das von der Energiebeschaffung über Energieeffizienz bis hin zur IT reicht. Die E-world ist ein wichtiger Pulsmesser für Themen, die die Branche beschäftigen.“ Nadja Thomas, Pressesprecherin beim Unternehmen Trianel ergänzt: „Auch in diesem Jahr ist die E-world der Vertriebshöhepunkt im Kalender der Energiebranche. Im Zentrum des Interesses unserer Kunden standen vor allem neue Geschäftsmodelle, wie das EnergieDach und die Trianel Plattform für Energiedienstleistungen T-PED. Die Messe hat sich auch als idealer Raum behauptet, um neue Lösungen zur Optimierung der Beschaffung zu präsentieren.“
Bei den Fachbesuchern stieß das Angebot der E-world ebenfalls auf positive Resonanz. Laut Veranstalter lobten sie unter anderem die hohe Internationalität und die Präsenz der Marktführer auf der Messe. 94 Prozent der Besucher gaben bereits jetzt an, auch die E-world 2016 besuchen zu wollen. Von den Ausstellern sprachen sich bereits 91 Prozent für eine Teilnahme an der nächsten E-world aus, die vom 16. bis 18. Februar 2016 wieder auf der Messe Essen stattfindet.

(ma)

Stichwörter: Messen | Kongresse, E-world 2015